



Der 2.500 qm umfassende Wellnessbereich bietet mit Lichtklangwelten im Schwimmbad über und unter Wasser ein umfassendes Badeerlebnis. Susanne Kiefer leitet das klimaneutrale Naturresort Schindelbruch.

„Die „grüne“ Leitlinie setzt sich im Wellnessbereich fort. Entspannung und gesundheitsorientierte Anwendungen sind die Grundlage unseres Angebotes.“ Auf drei Etagen wird im Badehaus unter dem Motto „Von der Quelle zu den Wipfeln“ mit Lichtklangwelten im Schwimmbad über und unter Wasser, Sprudelliegen und Ruhebereichen im Haus und auf der von Baumwipfeln umgebenen Dachterrasse ein umfassendes Badeerlebnis geboten. Im Saunadorf stehen diverse Saunen und Dampfbäder zur Verfügung. Der Spa mit 10 unterschiedlichen Behandlungsräumen lockt zu Massagen und Körperanwendungen. Behandelt wird – wie sollte es anders sein – ausschließlich mit Naturprodukten. Wer in den Südharz ins Naturresort Schindelbruch kommt wird die köstliche Farbe Grün mit all' ihren Facetten sicher nicht so schnell vergessen. ■

*Inhaber: Dr. Clemens Ritter von Kempfski  
Gastgeberin: Susanne Kiefer  
Schindelbruch 1, 06536 Stolberg/Südharz  
Telefon: 0 34 65 / 4 80 80  
info@schindelbruch.de, www.schindelbruch.de  
Öffnungszeiten Küche: ganztägig bis 22.00 Uhr  
98 Zimmer und Suiten/2 barrierefreie Zimmer  
Übernachtungspreise: DZ inklusive Verwöhn-  
pension ab 97 Euro pro Person, Hunde: 6 Euro,  
Kreditkarten: alle; ausgezeichnet als „Tagungs-  
Hideaway 2016“ von dem renommierten  
Fachmagazin Tophotel Tourismuspreis des  
Ostdeutschen Sparkassenverbandes „Marketing  
Award 2016“, Ein Hotel der Ritter von  
Kempfski Privathotels GmbH*

NATURRESORT SCHINDELBRUCH

## SCHLEMMEN UND ENTSPANNEN im Südharz

**G**rün – die Farbe begleitet den Reisenden im Südharz auf Schritt und Tritt. Frisches, saftiges Grün der Wälder, Wiesen und Weiden lässt die Fahrt auf den einsamen Alleen durch verwunschene Fachwerkstädtchen bereits zum Hochgenuss werden. In dieser Idylle verbirgt sich ein wahres Hotelkleinod dicht im Wald auf einer Lichtung am Großen Auerberg: das Naturresort Schindelbruch. Ein Aufenthalt im Naturresort ist ein äußerst erholsames Erlebnis. Das Hotel der Ritter von Kempfski Privathotels überzeugt mit vielen liebevollen Details und seinen

herzlichen Mitarbeitern, die den Gästen die Wünsche von den Augen ablesen. Mit seinem außergewöhnlichen Wellnessbereich zählt es zu den 20 besten Wellnesshotels in Deutschland. Die vier Restaurants bieten frische regionale Küche, die 98 Zimmer und Suiten sind geschmackvoll eingerichtet, und die Umgebung sucht mit Natur- und Kulturhighlights ihresgleichen. Das imposante Anwesen ist eben ein Ort des Genießens, hier wird geschlemmt und entspannt in unberührter Natur. Einen besonderen Stellenwert hat im Schindelbruch die Kulinarik. „In unserem Naturresort stehen regionale und saisonale Speisen in allen vier Restaurants im Mittelpunkt, basierend auf den Ideen des Slow Food, das genussvolles und bewusstes Essen propagiert“, erläutert die Direktorin Susanne Kiefer das gastronomische Angebot. Die Restaurants unterscheiden sich in

ihren Küchenrichtungen – von international über mediterran bis zu frischen Vital Speisen, und nutzen die Produkte aus dem unmittelbaren Umfeld: fangfrische Forellen, Wildkräuter, Rind- und Schweinefleisch aus heimischer Zucht sowie Wild aus den umliegenden Wäldern als Spezialität des Hauses. Eine Sünde ist die moderne regionale Küche mit beliebten Harzer Klassikern und erlesenen Weinen vorwiegend deutscher aber auch internationaler Provenienz allemal wert. „Die Gäste schätzen die wohlschmeckende Vielfalt und kommen oft auch aus der Region, um unsere feinen aber dennoch bodenständigen Schindelbruch-Kreationen zu genießen“, freut sich Direktorin Susanne Kiefer über die gute Resonanz. Geschätzt werden ebenfalls die Schindelbruch-Produkte: Gemeinsam mit dem Metzger und dem Bäcker aus der Region wurden ein

Schindelbruch-Schinken und ein Schindelbruch-Brot nach eigener Rezeptur aus regionalen Waren entwickelt. „Entdecken – Genießen – Bewahren“ – mit diesem Leitmotiv hat sich das Naturresort Schindelbruch längst einen Namen weit über die Grenzen des Harzes hinaus gemacht. Das geschichtsträchtige Haus wurde unter der Ägide des heutigen Eigentümers, Dr. Clemens Ritter von Kempfski, über 10 Jahre lang in drei Etappen behutsam zu einem eleganten und konsequent ökologisch ausgerichteten Hotel um- und ausgebaut. Heute hat sich das mehrfach ausgezeichnete Naturresort als erstes klimaneutrales Hotel Mitteldeutschlands etabliert. Besonders gefragt ist der Schindelbruch wegen seines 2.500 qm umfassenden Wellnessbereiches. „Grün“ ist auch hier die dominierende Farbe. Dazu Susanne Kiefer: